



**Einladung  
zur 11. Sitzung  
des Betriebsausschusses Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein  
am Mittwoch, dem 15.03.2023,  
um 17:00 Uhr im Sozialraum des Klärwerkes Emmerich am Rhein,  
Alte Reeser Landstraße, 46446 Emmerich am Rhein**

Vor der Ausschusssitzung besteht **für interessierte Ausschussmitglieder** die Möglichkeit, die Kläranlage zu besichtigen. Herr Antoni von den Technischen Werken Emmerich am Rhein GmbH, lädt als sachkundiger Begleiter zu einem

**Rundgang über das Klärwerk ab 16:00 Uhr**

ein.

**Tagesordnung**

**I. Öffentlich**

- |   |  |
|---|--|
| 1 | Einwohnerfragestunde   |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 20.12.2022  |
| 3 | 70 - 17 0956/2023<br>Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung<br>a) Bauzeitenplan<br>b) Sachstand Bauhofgutachten<br>c) Jahresrückblick 2022 |
| 4 | 70 - 17 0957/2023<br>TWE GmbH - bisherige Entwicklung und Zukunftsthemen (Vortrag)   |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen  |
| 6 | Einwohnerfragestunde   |

## II. Nichtöffentlich

- |    |                   |  |
|----|-------------------|--|
| 7  |                   | Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 15.12.2022 und 20.12.2022                                     |
| 8  | 70 - 17 0958/2023 | Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung |
| 9  | 70 - 17 0959/2023 | Leitungsumlegungen im Zuge des Ausbaus der Betuwelinie - Sachstandsbericht                                 |
| 10 |                   | Mitteilungen und Anfragen  |

46446 Emmerich am Rhein, den 3. März 2023

Sandra Bongers  
Vorsitzende



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>70 - 17 0956/2023</b>	<b>01.03.2023</b>

Betreff

Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung

- a) Bauzeitenplan
- b) Sachstand Bauhofgutachten
- c) Jahresrückblick 2022

Beratungsfolge

Betriebsausschuss Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein	15.03.2023
--	------------

**Kenntnisnahme (kein Beschluss)**

Der Betriebsausschuss nimmt den Zwischenbericht der Betriebsleitung zur Kenntnis.



### **Sachdarstellung :**

Der nach § 14 der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein" vorgeschriebene, vierteljährliche Zwischenbericht behandelt diesmal folgende Schwerpunkte:

- a) Bauzeitenplan (siehe Anlage 1)
- b) Sachstandsbericht Bauhofgutachten (siehe Anlagen 2 und 3)
- c) Jahresrückblick 2022

#### **zu a) Bauzeitenplan**

Der aktuelle Bauzeitenplan liegt in der Anlage 1 bei.

#### **zu b) Sachstandsbericht Bauhofgutachten**

In der Anlage 2 ist der Sachstand zu den 10 prioritären Vorschlägen des Gutachtens zusammengefasst.

In der Anlage 3 sind tabellarisch die Stände aller 55 Optimierungsvorschläge dargestellt.

#### **zu c) Jahresrückblick 2022**

Kurz dargestellt werden soll, was an Arbeiten die KBE im Jahr 2022 erreicht, verbessert, abgeschlossen oder erledigt hat. Die nachfolgenden Punkte stellen nur einen kleinen Ausschnitt dar und sind nicht abschließend:

#### **Allgemein:**

1. Vorangestellt: Alle Mitarbeiter/innen der KBE sind engagiert bei der Sache, erledigen tagtäglich bei jeder Witterung ihre Arbeit, auch viele unangenehme Arbeiten, zu unangenehmen Tageszeiten, an Feiertagen und Wochenenden, wenn es die Aufgabe erfordert. Die Bereitschaft für Verrichtung außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit ist hoch.
2. Viele tägliche Arbeiten vor Ort, auf dem Betriebsgelände, in der Werkstatt und in der Verwaltung werden nie zum Thema im Betriebsausschuss. Naturgemäß erhalten Sie daher dort oder in der Öffentlichkeit nur wenig Aufmerksamkeit. Dennoch sind sie für den Erfolg der Arbeit der KBE immens wichtig.
3. Die Belegschaft der KBE ist immer wieder bereit, sich den stetig wachsenden Herausforderungen und Veränderungen im Arbeitsleben zu stellen (Umstrukturierung von Aufgabenzuschnitten, neue Vorgesetzte, neue Kollegen/innen Einsparungs- und Konsolidierungsmaßnahmen).



4. Im Jahr 2022 sind 777 Mängelmeldungen, per Telefon, E-Mail oder auch über den Mängelmelder zur KBE gelangt und abgearbeitet worden. Also ca. 4 Pro Arbeitstag. Sehr erfreulich dabei war, dass sich davon nur ein sehr geringer Teil auf Spielplätze bezogen haben.



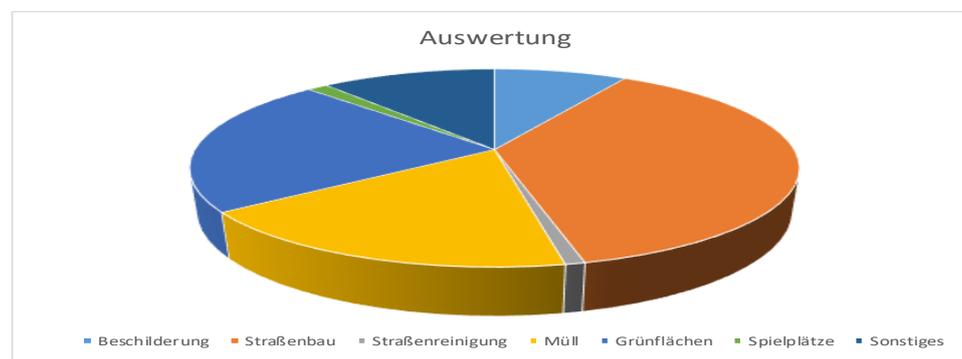
**Auswertung Mängelmelder 2022**

	2022 in %		zum Vergleich	
	2022	in %	2021	2020
Beschilderung	18	3,27%	20	13
Gehweg-/Straßenschäden	97	17,60%	64	30
Grünpflege, Beete und Bäume	105	19,06%		
Hindernisse/Gefahren	71	12,89%	87	51
Müllablagerung	196	35,57%	107	62
Schäden/Vandalismus	31	5,63%	13	18
Sonstiges (Idee, Anregung, Lob, Beschwerde)	25	4,54%	139	57
Straßenreinigung		0,00%	15	14
Straßenverkehr	8	1,45%	93	58
noch nicht erledigt		0,00%	1	4
<b>gemeldet gesamt</b>	<b>551</b>	<b>100,00%</b>	<b>539</b>	<b>307</b>

von den gemeldeten 551 waren zum Stichtag 31.12. noch 20 in Bearbeitung

**Arbeitszettel KBE 2022**

Arbeitszettel entstehen nach Anrufen, e-Mails, eigenen Beobachtungen etc.



**Auswertung Arbeitszettel 2022**

	in %		zum Vergleich	
	2022	in %	2021	2020
Beschilderung	19	8,41%	28	52
Straßenbau	85	37,61%	108	117
Straßenreinigung	2	0,88%	6	10
Müll	41	18,14%	48	24
Grünflächen	51	22,57%	69	72
Spielplätze	3	1,33%	4	4
Sonstiges	25	11,06%	38	31
<b>Arbeitszettel gesamt</b>	<b>226</b>	<b>100,00%</b>	<b>301</b>	<b>310</b>
<b>Gesamtsumme Meldungen aus Mängelmelder (551) und internen Arbeitszetteln (226)</b>	<b>777</b>		<b>840</b>	<b>617</b>



Personal:

5. Trotz zum Teil sehr langer und einiger Abwesenheitsfälle konnten durch den Einsatz aller Beteiligten die notwendigen Arbeiten trotzdem erledigt werden. Hier war die Sicherstellung von Vertretungen eine immense Herausforderung, was den Mitarbeitern/innen viel abgefordert hat.
6. Im Juli 2022 konnte endlich die vakante Stelle in der Personalwirtschaft und im November 2022 konnte die vakante Stelle in der Abwassergebührenabrechnung der KBE besetzt werden.
7. Die zum 30.09.2022 vakant gewordene Stelle des "Buchhalters" konnte parallel nachbesetzt werden.
8. Die Stelle der kaufmännischen Leitung ist seit dem 15.02.2023 vakant. Das Nachbesetzungsverfahren steht vor dem Abschluss.
9. Auch in 2022 war "Corona" ein Thema und führte zu Einschränkungen im Betriebsablauf.
10. Die Ausbildung der fünf Auszubildenden läuft weiter gut voran. Im Jahr 2023 soll eine weitere Ausbildungsstelle im Grünbereich besetzt werden.

Friedhof:

11. Der Zustand des Friedhofs hat nochmal deutlich an Qualität gewonnen. Es erfolgten viele weitere kleine Verbesserungsmaßnahmen auf den Friedhöfen, wie z.B. Zaunerneuerungen, Fertigstellung der Installation von Bewässerungsanlagen, Überarbeitung und teilweiser Austausch von Sitzbänken und Wasserentnahmestellen und die Anlage von kleineren Beeten. Das Aschestreifelfeld auf dem Eltener Friedhof wurde überarbeitet.

Straßenunterhaltung:

12. 120 to Heiasphalt, 50 to Bitumenemulsion nebst 500 to Splitt, 600 to Kalkstein, sowie weitere 25 to Kaltasphalt im Mini-Mix-Verfahren wurden im Rahmen von Reparaturmaßnahmen verarbeitet. Darüber hinaus wurden über die Dauer von 5 Tagen Risse saniert.
13. Mehrere Hundert Schilder wurden ausgetauscht, davon eine Vielzahl als Ersatz nach Unfällen, die restlichen als Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht bzw. als Neuanlagen.
14. Beschilderungen / Markierungen der Emmericher Fahrradstraße wurden fortgesetzt.



Grünflächenunterhaltung:

15. Im Baumkataster MOVE wurden die restlichen Straßenbäume, sowie die in den Grün- und Parkanlagen aufgenommen. Nur noch wenige in den Außenbereichen sind nachzupflegen.
16. Es konnten auch weitere Baumpaten gefunden werden, die die städtischen Bäume im Sommer wässern.
17. Im Rahmen eines Bürgerservice wurden im Herbst mehr als 20 Tonnen Herbstlaub aus den von Bürgern aufgestellten Laubkörben geleert.
18. Die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners konnte im Jahr 2022 wieder aus der Luft erfolgen.
19. Es wurden ca. 200.000 qm Rasenfläche in Eigenpflege gemäht. Davon ca. 20.000 qm extensiv. Dies bedeutet weniger Mähintervalle. Dadurch kommen mehr Wildblumen und Kräuter zur Blüte (Insektenfreundlich).
20. Diverse Flächen wurden insektenfreundlich gestaltet und ca. 145.000 qm Beetflächen in Fremdvergabe und Eigenpflege gepflegt.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.

Jochem Vervoorst  
Betriebsleiter

Anlage/n:

- 70 - 17 0956/2023 \_ A 1 \_ Bauzeitenplan
- 70 - 17 0956/2023 \_ A 2 \_ Priorität Punkte Bauhofgutachten
- 70 - 17 0956/2023 \_ A 3 \_ Optimierungsvorschläge Bauhofgutachten



## Sachstandsbericht zur Umsetzung einzelner Punkte des „Bauhofgutachtens“

Wie bekannt endet das Bauhofgutachten mit einer Liste von 10 mit Priorität zu bearbeitenden Punkten. Die Betriebsleitung hat zugesagt, hierzu regelmäßig zu berichten.

### Zu 1. Führungsstruktur kaufmännische Abteilung

Die Stelle für die kaufmännische Abteilungsleitung war seit 2019 besetzt und ist seit dem 15.02.2023 vakant. Das Nachbesetzungsverfahren steht vor dem Abschluss.

### Zu 2. Einführung einer Betriebssoftware für den Bauhof

Eine Betriebsführungssoftware soll insbesondere für die drei bei den verkehrssicherungspflichtigen Arbeitsprozessen der Spielplatzkontrolle, der Baumkontrollen und der Straßenzustandskontrolle eingesetzt werden.

Im Jahr 2019/2020 wurde für die Spielplatzkontrollen ein kostengünstiges System der Fa. Moworx angeschafft. Es handelt sich dabei um eine Kombination einer internet-basierten Software mit einem GPS-gestützten Mobilgerät. Mit diesem System wird ebenfalls der Winterdienst und die Straßenreinigung dokumentiert.

In 2020/2021 wurden die Software sowie die Mobilgeräte für die Baumkontrollen angeschafft. Hierzu war auch eine Migration der bereits umfangreich vorhandenen Daten in das neue, durch das KRZN unterstützte System notwendig. Es handelt sich dabei um ein Modul der Software der Fa. Move, welches von vielen Bauhöfen und Dienstleistern in der Region genutzt wird.

Die für die Straßenkontrollen notwendige Software – ebenfalls Fa. Move - wurde vor Kurzem beschafft. Die Implementierung erfolgt nach Eingang der bereits bestellten Hardware. Bis dahin wird die Straßenzustandskontrolle weiterhin analog durchgeführt.

### Zu 3. Einführung Kosten- und Leistungsrechnung

Für die Einführung einer Kosten-Leistungs-Rechnung konnten wichtige Grundsteine gelegt werden.

Der Kostenstellenplan der KBE wurde überarbeitet und ergänzt, so dass nun sämtliche geleisteten Arbeitsstunden der Mitarbeiter erfasst und den einzelnen Betriebszweigen zugeordnet werden. Weiterhin sind Stundensätze für das Personal und die eingesetzten Fahrzeuge ermittelt worden. Diese sind essenzielle Mittel, um Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Kostenverfolgungen zu ermöglichen und Transparenz zu schaffen.

Der Umsetzungsplan soll nach Nachbesetzung der Stelle der kaufm. Leitung angegangen werden. Ziel ist eine auf KBE abgestimmte Kosten-Leistungs-Rechnung.

Aufgrund der Komplexität des Themas geht die Betriebsleitung davon aus, dass bis zur vollständigen Betriebsbereitschaft der KLR noch einige Zeit benötigt wird.

#### **Zu 4. Vorbereitung und Durchführung „Generationenwechsel“**

Bei den Kommunalbetrieben werden derzeit 5 junge Menschen ausgebildet, einer in der Grünpflege, einer im Bereich Straßenbau, zwei in der KFZ-Werkstatt (Landmaschinenmechaniker) und einer in der Verwaltung. Dieses Jahr soll zusätzlich noch eine weiterer Gärtner die Ausbildung beginnen.

Auf diese Weise können junge Mitarbeiter für die Arbeiten der KBE gefunden werden und gleichzeitig dem Mangel an Facharbeitern entgegengetreten werden.

#### **Zu 5. Mitarbeiterbezogener Schulungsplan**

Grundsätzlich werden die Mitarbeiter der KBE zu notwendigen Schulungen geschickt. Dieser Schulungsplan wird laufend überarbeitet und den Bedürfnissen angepasst.

#### **Zu 6., 7., 8. Einführung systematischer Straßenkontrolle, Sicherstellung Prozess Spielplatzkontrolle, Sicherstellung Prozess Baumkontrolle**

Wie oben schon berichtet, haben sich die KBE mit diesen Themen u.a. unter dem Aspekt der „Baubetriebs-Software“ beschäftigt.

Die Systematik der Spielplatzkontrollen wurde in 2019/2020 überarbeitet und werden seitdem auch unter Nutzung der Software weiter durchgeführt.

Die Software für die Baumkontrollen wurde umgestellt und funktioniert gut. Die Stelle eines zweiten Baumpflegers konnte im Mai 2022 besetzt werden.

Die Stelle des Straßenzustandskontrolleuers, der zugleich auch Kleinreparaturen ausführen soll, konnte zum 01.01.2022 besetzt werden. Die Digitalisierung der Straßenkontrollen steht vor der Umsetzung.

#### **Zu 9. Definition von Standards und Prioritäten in der Straßenunterhaltung und Grünpflege**

Ergebnis des Gutachtens ist es, dass der Bereich der Straßenunterhaltung bei der KBE gut aufgestellt ist. Auch umfangreichere und komplexere Maßnahmen können zu einem großen Teil mit dem vorhandenen Personal erledigt werden.

Das Festlegen von schriftlichen Standards zur Straßenunterhaltung soll, nachdem nun die personelle Voraussetzung für eine systematischere Zustandskontrolle geschaffen wurden, erarbeitet werden.

Dabei ist ein Gleichgewicht zwischen angestrebten Einsparungen und dem notwendigen Erhalt der städtischen Infrastruktur zu finden.

## **Zu 10. Aufwertung Werkstatt**

Alle Fahrzeuge und Großgeräte / Maschinen werden durch die Werkstatt am Blackweg betreut. Dabei wird ein Großteil der notwendigen Wartungs- und Reparaturmaßnahmen in Eigenleistung erbracht. Ausnahmen sind spezialisierte Arbeiten durch Herstellerfirmen, die durch das KBE-Personal nicht durchgeführt werden können.

Ein umfangreiches Flottenmanagement ist noch nicht abschließend aufgebaut.

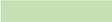
- Vervoorst -  
Betriebsleiter

**Bearbeitungsstand zu den Optimierungs-Vorschlägen des Bauhofgutachtens der Kommunalagentur**

**Stand 01.03.2023**

E	Kapitelnr.	Kapitel	Empfehlung	Zeitraumen	
E1	5.1.5	Bewertung der Führungsstruktur	Auflösung der Personalunion zwischen Betriebsleiter und Abteilungsleiter		
E2	5.2.3	Altersdurchschnitt	Personalkonzept mit den Schwerpunkten Generationenwechsel und Know-How Transfer	kurzfristig	
E3	5.2.4	Krankheitszahlen und BEM-Verfahren	Auseinandersetzung mit den Ausfallzeiten und Gegenmaßnahmen		
E4	5.3.2	Infrastruktur IT	Vorbereitung der IT-Strukturen auf die Digitalisierung von Arbeitsprozessen		mittelfristig
E5	5.3.2	Infrastruktur IT	Einführung einer Betriebssoftware		mittelfristig
E6	5.3.2	Infrastruktur IT	Ausbau der GIS-basierten Anwendungen (auch für Fachabteilungen der Stadt Emmerich)		mittelfristig
E7	5.3.3.3	Infrastruktur Fahrzeuge und Geräte	Aufstellung eines Fahrzeugkonzeptes		
E8	5.3.3.3	Infrastruktur Fahrzeuge und Geräte	Einheitliche Anschaffung von Kleingeräten		
E9	5.3.3.3	Infrastruktur Fahrzeuge und Geräte	Verwaltung aller Geräte über eine Anlaufstelle (Werkstatt)	kurzfristig	
E10	6.1.1	Stellenbeschreibung und -bewertung	Fortschreibung des Betriebsorganisationshandbuchs KBE.		mittelfristig
E11	6.1.2.1	Arbeitszeiten und Zeiterfassung	Aufnahme der Arbeitszeiten am Wertstoffhof in die Dienstvereinbarung		
E12	6.1.3.1	Wissensvermittlung / Unterweisung	Erstellung eines mitarbeitergenauen Unterweisungs-/Schulungsplans	kurzfristig	
E13	6.1.3.1	Wissensvermittlung / Unterweisung	Überprüfung der Unterweisungsintervalle und Nachschulungen		
E14	6.1.3.2	Wissensvermittlung / Schulung	Ausbau der systematischen Schulung- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiter	kurzfristig	
E15	6.2.1.2	Interne Kommunikation / Frühbesprechung	Frühbesprechungen stärker als Führungsinstrument nutzen		
E16	6.2.1.3	Interne Kommunikation / Diensthandys	Ausstattung der Mitarbeiter mit dienstlichen Mobilgeräten	kurzfristig	
E17	6.3.2	Beauftragung	Erstellung eines Auftragsformulars für schriftliche Einzelaufträge		mittelfristig
E18	6.3.4.	Dokumentation	Umstellung der Dokumentation hin zu einer Leistungserfassung		mittelfristig
E19	6.3.4	Dokumentation	Kontinuierliche Auswertung der Arbeitszettel		
E20	6.4.2	Kostenstellen und Träger	Detaillierungsgrad der Kostenstellen vertiefen	kurzfristig	
E21	6.4.3	Kostenerfassung	Mittelfristige Einführung eines digitalen Stundenzettels		mittelfristig
E22	6.4.3.1	Kostenerfassung / Stundensätze	Ermittlung neuer Stundensätze auf Grundlage eines transparenten Kalkulationsansatzes	kurzfristig	
E23	6.4.3.2	Verrechnung/Budgetverwaltung/Controlling	Systematisches Controlling aufbauen	kurzfristig	
E24	6.4.4	Bewertung der Kostenrechnung	Einführung einer Kosten-/Leistungsrechnung	kurzfristig	
E25	6.5.1	Rechtssicherheit	Einführung und stärkere Unterstützung des Baubetriebshofes bei einer systematischen Gesetzesverfolgung	kurzfristig	
E26	6.5.2	Dienstanweisungen	Überprüfung der Aktualität der Dienstanweisungen		mittelfristig
E27	6.5.3	Vorgabedokumente	Festlegung von Standards und Erstellung der dazugehörigen Vorgabedokumente		mittelfristig
E28	6.5.4.2	Arbeitsschutz	Einheitliche Lösung für alle Arten von Schutz- und Dienstkleidung prüfen	kurzfristig	
E29	6.6.1	Vergabe	Verbindliche Regelung der Vergabestrukturen, Überarbeitung der Vergabeordnung prüfen		
E30	6.6.2	Vertragsregister	Vervollständigung eines Vertragsregisters	kurzfristig	
E31	6.6.3	Beschwerdemanagement	Beschwerdemanagement einführen		
E32	6.6.3	Beschwerdemanagement	Dokumentation und Auswertung der Beschwerden und Beschwerdegründe		
E33	7.3.3	Sperrmüll	Kontinuierliche Sensibilisierung des Bürgers über Abfallentsorgung		
E34	8.1.1.2	Prozess Straßenkontrolle	Aufbau einer systematischen Straßenkontrolle		
E35	8.1.1.2	Prozess Straßenkontrolle	Kombinierung der Straßenkontrolle mit einer direkten Schadensbeseitigung		
E36	8.1.1.3	Prozess Straßenunterhaltung	Dokumentation der Schadensbeseitigung (Leistung)		
E37	8.1.1.3	Prozess Straßenunterhaltung	Festlegung von transparenten Standards in der Straßenunterhaltung	kurzfristig	
E38	8.1.1.6	Prozess Straßeneinläufe	Anpassung des Prozesses "Straßeneinläufe leeren"		mittelfristig
E39	8.1.6	Prozess Werkstatt	Die Werkstatt sollte ausnahmslos die gesamte Fahrzeugflotte und alle Geräte betreuen		
E42	8.1.6	Prozess Werkstatt	Einbeziehung der Werkstatt bei allen fahrzeug-/gerätebezogenen Prozessen von der Beschaffung bis zum Verkauf		
E43	8.4.1.1	Prozess Friedhof / Pflege	Festlegung der Standards bei der Wildkrautbeseitigung durch die Stadt Emmerich		mittelfristig

E44	8.4.1.4	Prozess Friedhof	Bestatter mit eigenen Zugangsmöglichkeiten ausstatten		
E45	8.4.1.4	Prozess Friedhof	Verfüllung der Urnengräber durch den Bestatter prüfen		mittelfristig
E46	8.4.2.1	Prozess Spielflächen Kontrolle	Überprüfung und Festschreibung der Kontrollintervalle		
E47	8.4.2.1	Prozess Spielflächen Kontrolle	Überprüfung der Qualifikationen der Kontrolleure		
E48	8.4.2.1	Prozess Spielflächen Kontrolle	Regelmäßige Schulung der Spielplatzkontrolleure		
E49	8.4.2.2	Prozess Spielflächen - Spielgeräte	Aufbau der Spielgeräte durch Fachfirma		
E50	8.4.2.2	Prozess Spielflächen - Spielgeräte	Mitsprache bei der Anschaffung von Spielgeräten einräumen		
E51	8.4.3	Bereich Grünflächenunterhaltung	Zielsetzung der Wildkrautbekämpfung nach Wegfall von Spritzmitteln neu definieren	kurzfristig	
E52	8.4.3.1	Prozess Mäharbeiten	Überprüfung und fortlaufende Anpassung des Konzepts für die Grünflächenpflege (Standards und Prioritäten)	kurzfristig	
E53	8.4.5	Prozess Baumpflege-/ und Kontrolle	Dienstanweisung Baumkontrolle erstellen	kurzfristig	
E54	8.4.5	Prozess Baumpflege-/ und Kontrolle	Vervollständigung des Baumkatasters und kontinuierliche Pflege	kurzfristig	
E55	8.4.5	Prozess Baumpflege-/ und Kontrolle	Zweiten Baumkontrolleur ausbilden		

 fertig

 in Bearbeitung /kontinuierlicher Prozess

 Kontinuierlicher Prozess



		TOP	_____
		Vorlagen-Nr.	Datum
<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>70 - 17 0957/2023</b>	<b>01.03.2023</b>

Betreff

TWE GmbH - bisherige Entwicklung und Zukunftsthemen (Vortrag)

Beratungsfolge

Betriebsausschuss Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein	15.03.2023
--	------------

**Kenntnisnahme (kein Beschluss)**

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.



**Sachdarstellung :**

Herr Mark Antoni, Technischer Geschäftsführer der Technischen Werke Emmerich am Rhein GmbH, wird in der Sitzung über die bisherigen Entwicklungen der TWE, sowie über die die TWE betreffenden Zukunftsthemen vortragen.

**Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

**Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.

Jochem Vervoorst  
Betriebsleiter